VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN
GEGRÜNDET 1948

Südtiroler Blasmusiktage 2017

Samstag, 28. Oktober 2017 - Kurhaus Meran

Festkonzert des Bezirksblasorchesters Meran

Gastdirigent José R. Pascual-Vilaplana
Beginn 18.30 Uhr

www.vsm.bz.it

Südtiroler Blasmusiktage in Meran

Samstag, 28. Oktober 2017

Musikschule Meran 09.00 – 12.00 Uhr	**Komponistenwerkstatt**
Kurpromenade vor dem Kurhaus 09.30 Uhr	**Aufmarsch und Kurzshow** der Musikkapelle Wengen
Terrasse Kurhaus 10.00 – 10.50 Uhr 10.30 Uhr	**Konzert der Musikkapelle Wengen** **Eröffnung der Südtiroler Blasmusiktage**
Pavillon des Fleurs 11.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	**Diskussionsforum** **Werkstattkonzert** der **Bürgerkapelle St. Michael Eppan** und **Kurzpräsentation** der Projekte des Südtiroler Blasmusikpreises
17.00 – 18.00 Uhr	**Ausstellung der Projektarbeiten**
Kursaal Meran 18.30 Uhr	**Festkonzert** des Berzirksblasorchesters Meran mit Verleihung des Südtiroler Blasmusikpreises

Liebe Freunde der Blasmusik

Erstmals seit dem fernen Jahr 1999 gibt es im VSM-Bezirk Meran heuer wieder ein Bezirksblasorchester. Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um talentierten Musikantinnen und Musikanten unseres Bezirkes ohne Altersbegrenzung die Möglichkeit zu bieten, an einem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis teilzunehmen.
Vorab sorgen die Mitglieder der Fachgruppe Kapellmeister Stefan Aichner, Christof Reiterer und Patrick Gruber für das Lesen und technische Verfeinern der verschiedenen Stücke, ehe der international tätige und bekannte spanische Dirigent José Rafael Pascual Vilaplana das anspruchsvolle und facettenreiche Programm mit den Teilnehmern im Rahmen dreier intensiver Probentage musikalisch perfektionieren wird.
Es erfüllt uns mit Freude, dass sich über 70 talentierte und begeisterte Musikantinnen und Musikanten für die Teilnahme am Orchester gemeldet haben. Sie nehmen die besondere Herausforderung an, ein niveauvolles und interessantes Konzertprogramm einzulernen. Dieses beinhaltet neben spanisch angehauchten Klängen auch eine Komposition für Solopauken aus der Feder des Komponisten Norbert Rabanser aus Barbian, welche für die Südtiroler Komponente im Programm sorgt.
Es freut uns sehr, dass das Ergebnis der kurzen, aber intensiven Probenarbeit im Rahmen eines Festkonzertes anlässlich der Südtiroler Blasmusiktage im Kurhaus von Meran zu hören sein wird.
Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten, den musikalischen Leitern und dem Dirigenten José Rafael Pascual Vilaplana. Ein besonderer Dank gilt den Betrieben und den Raiffeisenkassen des Bezirkes für die notwendige finanzielle Unterstützung des Projektes.
Es würde uns sehr freuen, Sie beim Konzert begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße im Namen des Bezirksvorstandes

Bezirkskapellmeister Stefan Aichner	Bezirksobmann Albert Klotzner

VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN

Dirigent

José R. Pascual-Vilaplana

Rafael Pascual-Vilaplana ist ein spanischer Dirigent, Komponist und Musikpädagoge. Er erhielt seinen ersten Musikunterricht in Klavier und Euphonium bei der Banda de Música Unión Musical de Muro und am Konservatorium von Valencia.
Ab 1988 studierte er Blasorchesterleitung bei Jan Cober (Holland), Eugene Corporon und James Croft (USA), Karl Österreicher, Hans Graf und Yuji Yuhasa (Österreich) und bei Georges Pehlivanian in Slowenien. 1998 erhielt Josè das Diplom in Orchesterleitung „Wiener Meisterkurse für Musik“ an der Wiener Musikhochschule. Er gewann zahlreiche Preise für Dirigenten, unter anderem den Ersten Preis Gold Baton beim World Music Contest in Kerkrade oder den Ersten Preis „European Conductors‘ Champion“ in Birmingham (UK).
Er war und ist Leiter von verschiedenen Musikkapellen Spaniens, den sogenannten Bandas. Neben zahlreichen spanischen Amateur- und Profiblasorchestern dirigierte er unter anderem Ochester wie das National Young Wind Orchestra of Netherlands, The Royal Marine Band of Netherlands, Banda Municipal de Buenos Aires (Argentinien), National Wind Band of Cuba, Banda della Federazione Trentina in Trient (Italien), Slovenian Armed Forces Wind Band, Aulos Wind Band (Schweiz), Schwäbisches Jugendorchester (Deutschland), sowie zahlreiche professionelle Blas- und Symphonieorchester. Zurzeit ist er musikalischer Direktor der Banda Municipal de Bilbao und des Orquestra de Vents Filharmonia aus Valencia, beides professionelle Blasorchester.
Vilaplana ist auch kompositorisch tätig und schreibt Werke für Blasorchester, Chor und Kammermusik sowie Aufträge für verschiedene Künstler, z. B. für Stephen Mead. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Blasmusik erhielt er 2010 den Nationalen Musikpreis Ignacio Morales Nievaal Festival de Mùsica de Castilla La Mancha.

Samstag, 28. Oktober 2017
Beginn 18.30 Uhr - Kursaal Meran

Festkonzert

mit Verleihung „Blasmusikpreis des Landes Südtirol“

Programm

Sigisbert Mutschlechner	VSM-Festmusik Blechbläser des Bezirksblasorchesters
Pepi Fauster	Begrüßung und Einführung
Philipp Achammer	Grußwort
	Verleihung der Blasmusikpreise umrahmt vom Saxophonregister des Bezirksblasorchesters
	Bezirksblasorchester Meran Gastdirigent José R. Pascual-Vilaplana
Óscar Navarro (1981)	**Downey Overture** (2009)
Norbert Rabanser (1970)	**OBI** Concerto for 4 Timpani and Wind Orchestra (2012) Solist: Hannes Reiterer, Pauken
Rafael Mullor Grau (1962)	**Danza Colorista** (1995)
Carlos Pellicer (1977)	**Menu** (2017) 1. L’ Apéritif 2. La spécialité du Chef 3. American pie, le grand finale
José Miguel Fayos Jordán (1980)	**Tribal elements** (2013)

DOWNEY OVERTURE
Óscar Navarro (Novelda, 1980) ist ein junger spanischer Komponist der bereits zahlreiche Kompositionen für Filmmusik, Sinfonie- und Blasorchester verfasst hat und damit international sehr erfolgreich ist. Als Student von Ferrer Ferran sind in den letzten zehn Jahren Werke wie Libertadores, Expedition, Der Olymp der Götter oder Die sieben Trompeten der Apokalypse entstanden, die häufig im Repertoire der europäischen Blaskapellen zu finden sind.
Die Downey Overture entstand im Jahr 2009 zunächst im Auftrag des Downey Symphony Orchestra (Kalifornien, USA). Als Originalwerk für Sinfonieorchester wurde es später vom Komponisten selbst für Blasorchester umgeschrieben. Im Werk sind deutlich die Stilmittel eines Bernstein oder Copland wiederzufinden. Es zeigt auch die Verbundenheit des Komponisten mit den USA, die durch seinen zweijährigen Studienaufenthalt entstand.

OBI - KONZERT FÜR 4 PAUKEN UND BLASORCHESTER
Norbert Rabanser (Bozen 1970) lehrt Schlagzeug am Tiroler Landeskonservatorium und an der Universität Mozarteum in Salzburg/Innsbruck. Als Komponist hat er verschiedene Werke für Blasorchester geschrieben, darunter 2009 auch OBI, im Original für Pauken und Orchester. Solist bei der Uraufführung war Michael Oberaigner, Solo-Pauker im Konzerthausorchester von Berlin. Das Werk OBI entstand aus der Notwendigkeit, herausfordernde Solo-Literatur für Pauke zu schaffen. Der Solist muss daher lange Ostinati bewältigen, Melodien zusammen mit den Bässen gestalten und anspruchsvolle rhythmische Figuren spielen, wie bei Werken von Beethoven und Strawinsky. Unter anderem wurde das Werk bei den Bregenzer Festspielen 2017 aufgeführt.

DANZA COLORISTA
Rafael Mullor Grau (Alcoi, 1962), Kompositionsschüler von Amando Blanquer (1935-2005), ist ein herausragender Komponist, der für seine Blasmusikkompositionen bereits zahlreiche Preise gewonnen hat. Danza Colorista (1995) ist ein sehr kurzes und gleichermaßen dichtes Werk, entworfen für ein Ballet zur Feier der Mauren und Christen in seiner Geburtsstadt Alcoi. Der Stil basiert auf einem Thema mit Variationen und entspricht dem der spanischen Nationalisten Joaquìn Turina oder Manuel de Falla.

MENU
Carlos Pellicer (Benigànim, 1979) ist ein spanischer Komponist für Blasorchester, dessen Werke (Jadadaj, Omaira, Sequences, Flash, oder die Latente Overture) große Bekanntheit erlangten und in Europa von zahlreichen Blasorchestern gern gespielt werden.
Das Werk Menu wurde 2017 geschrieben und ist eine Allegorie auf das Degustations-Menü in einem Restaurant. Die drei Teile des Werkes nennen sich „L'Apéritif", „La spécialité du Chef" und „American pie, le grand finale" und spiegeln phantasievoll die drei Gänge eines Menüs wieder.
Die Komposition erscheint als frisches und einfaches Werk im Stile der Programmmusik für Blasorchester. Das Werk wurde heuer vom Blasorchester von Bilbao uraufgeführt.

TRIBAL ELEMENTS
José Miguel Fayos Jordán (Chella, 1980) ist Gewinner verschiedener Kompositions-Preise im Bereich der sinfonischen Blasmusik sowie der zeitgenössischen Musik für Ensembles. Dazu zählt zuletzt auch der zweite Preis für junge Künstler der spanischen Sociedad General de Autores y Editores. Zu seinen Werken zählen unter anderem Del color de las mareas, La cumbre de Masada, Pulsar Mímesis, Multaka, Doppelganger Concerto, Cantos Atávicos...
Das Werk Tribal elements (2013) verbindet musikalische Elemente von alten Stammesvölkern aus aller Welt. Es konzentriert sich dabei vor allem auf Stämme aus Afrika und Neuseeland. Frenetische Rhythmen werden mit komplex ausgearbeiteten Harmonien kombiniert und lassen das Orchester auf diese Weise tief in die klangliche Vielfalt der Blasmusik eintauchen.
Die Uraufführung des Werks erfolgte 2013 duch die Banda Municipal de Pinto im Auditorio Nacional de Música de Madrid und wurde von José R. Pascual-Vilaplana persönlich dirigiert.

Mitwirkende

Flöte
Holzknecht Theresa
Müller Martina
Osenberg Esther
Spechtenhauser Sara
Wellenzohn Julia

Oboe
Bozetta Lorenz
Innerhofer Franz
Müller Julia
Stofner Michael

Fagott
Aufderklamm Kerstin
Kofler Sandra
Lochmann Regine

Saxophon
Alber Annalena
Goller Marion
Lamprecht Andreas
Marth Jasmin
Peer Evelyn
Schmidt Fabian
Weiss Franziska

Klarinette
Egger Jasmin
Erb Stefan
Götsch Daniel
Gufler Markus
Innerhofer Lukas
Innerhofer Markus
Janes Linda
Kaufmann Jasmin
Mayr Michael
Oberpertinger Sophie
Pichler Lea
Reiterer Sabine
Schweigl Silvia
Überbacher Julia
Waldner Alexander
Weithaler Anna
Wieser Martin
Wieser Stefan
Zöschg Manuel
Zöschg Maximilian

Hohes Blech
Aichner Alina
Augscheller Andreas
Gruber Tobias
Mairhofer Tobias
Reiterer Hubert
Schmidt Hannes
Schönweger Philipp
Windegger Anna

Horn
Egger Fabian
Haller Angelika
Premstaller Benjamin
Unterhofer Thomas

Posaune
Götsch Philipp
Innerhofer Klaus
Klotz Markus
Paris Magdalena
Pfeifer Andreas
Pfeifhofer Hannes

Bariton
Innerhofer Silvia
Schönweger Ulrich

Tuba
Harpf Andreas
Mair Jolanda
Prantl Elias
Windegger Lena

Harfe
Hübner Christine

Cello
Bodini Matteo
Mitterer Roland

Kontrabass
Gabardi Silvio

Schlagzeug
Erb Lukas
Gamper Mathias
Hofer Jakob
Knoll Martin
Mittelberger Tobias
Reiterer Hannes

Der Solist

Hannes Reiterer

Hannes Reiterer stammt aus Vöran (I) und wurde am 30.06.1990 in Meran geboren. Nach Abschluss der Handelsoberschule „Franz Kafka“ in Meran im Jahr 2009 zog es ihn an das Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck, wo er bei Norbert Rabanser und Mag. Gunnar Fras zunächst das Konzertfachstudium Schlagzeug (2013) sowie den Bachelorstudiengang Instrumental- und Gesangspädagogik (2014), beide mit ausgezeichnetem Erfolg, absolvierte.

Außerdem nahm er erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil, darunter an den „Giornate delle Percussione“ (Italien) 2011 in der Sektion Snare Drum, wo er in der Kategorie B den 1. Preis erzielen konnte, weiters an „Prima la Musica“ (Österreich) auf Bundesebene in den Jahren 2009 (Solo) und 2008 (Ensemble), wo er einen hervorragenden 1. und 2. Preis erreichte und nicht zuletzt am Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ (Österreich) 2008 (Ensemble), welchen er mit einem weiteren 1. Preis beendete.

Im Anschluss an sein Studium konnte der Solist Erfahrungen in einigen der renommiertesten Orchestern der Welt sammeln, darunter die Wiener Philharmoniker, die Wiener Staatsoper, die Volksoper Wien, das Mozarteumorchester Salzburg, die Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker, das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, die Andechser Orff-Akademie des Münchner Rundfunkorchesters sowie das Wiener Jeunesse Orchester. Dabei spielte er unter der Leitung von bekannten Größen der klassischen Musik wie Zubin Metha, Daniele Gatti, Daniel Barenboim und Franz Welser-Möst. Auch mit großen Musikern und Musikerinnen wie Anna Netrebko, Placido Domingo und Rudolf Buchbinder musizierte er bereits. Darüber hinaus führten ihn Konzertreisen mit den diversen Orchestern unter anderem nach Japan und Finnland.

up drums
snares that live

UP DRUMS | Piazzi Urban – Unterthurner Markus OHG
Waldweg 21 | I-39010 Gargazon | Telefon-Fax: +39 0473 292218
info@up-drums.com | www.up-drums.com

MARGREITER & SCHWARZ
Architekten

Dr. Arch. Margreiter Robert
Dr. Arch. Schwarz Christian
I - 39011 Lana, Bozner Straße 78/4
t 0473 563 323 f 0473 560 607

TASCHEN UND MEHR...
HANDGEMACHT AUS
TRAKTORSCHLAUCH!
SOU RISEIKELT
SÜDTIROL

TANKSTELLE QUELLENHOF - REIFENSERVICE
Q8

Peter Pircher
Pseirer Straße 16
39010 St. Martin i. Pass
Tel. 0473 64 54 41

Auto Wilhelm

Mech. Werkstatt
Karosserie
Reifendienst

KFZ-HANDWERK SEZIONE AUTORIPARAZIONE

Glas-Service
Ersatzwagen
Express-Service

AUTO WILHELM d. Wilhelm Franz 39015 St. Leonhard i.Passeier
Holzländestr. 4, Handwerkerzone – Tel. 0473 641201 – info@autowilhelm.it

MUSIKINSTRUMENTE
MÜLLER

Reichenbachgasse 6 | 39012 Meran-Obermais
Tel. 0473 236 292 | Fax 0473 276 620
info@musik-mueller.it
www.musik-mueller.it

Burggräfler Männertracht
Änderungsschneiderei
Konfektion in Übergrößen
Kurzwaren

XXXXXL
LOSCH
Konfektion ab Größe 48

39022 Algund - Handwerkerzone 16
Tel. 0473 448 682
www.xxl-loesch.it

Pro Musica
MERAN BOZEN
www.pro-musica.it info@pro-musica.it

TYROLIA PAPIER-BÜRO
Papier • Bürobedarf
Ordner • Druckerpatronen • Haushalt
Schultaschen • Rucksäcke
Fotoalben • Briefpapier • Spiele
TYROLIA
Lauben 64 - 39012 Meran
Tel. +39 0473 237264 • Fax 0473 21 18 85
info@tyrolia-papier.com
www.tyrolia-papier.com

BETTEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, WÄSCHE, LEDER
VOLLREINIGUNG ODER SCHNELLREINIGUNG ZUM HALBEN PREIS
LODENSCHNEIDERS REINIGUNG
St. Leonhard - Silbergasse1 - Tel./Fax 0473 656 245
DAMEN-& HERRENSCHNEIDEREI - REPARATUREN & ÄNDERUNGEN

TRANSPORTE KLOTZ
TÄGLICH PASSEIER-BOZEN
TRANSPORTEKLOTZ@ROLMAIL.NET
T 0473 65 60 28 | M 348 44 42 158

10. Böhmische Wintertage in Pfelders

17. - 21.1.2018

Treffpunkt im neuen Mehrzwecksaal um 17 Uhr.

Abschlusskonzert
Samstag, 20.1.2018

um 16 Uhr im neuen Mehrzwecksaal in Pfelders sowie Siegerehrung mit Verlosung anlässlich des Musikantenskirennens organisiert von der Musikkapelle Moos!

Frühschoppen
Sonntag, 21.1.2018

mit Radio Südtirol Norbert Rabanser und verschiedene Musikgruppen

Information:
Hofer Alois 348 6616050 · **Norbert Rabanser** 0043 664 1001102

Anmeldung & Zimmerinformation:
Infobüro Pfelders · +39 0473 646792 · pfelders@passeiertal.it
Angaben: Name, Telefon sowie Instrument
Zimmerbuchungen bei den Unterkünften oder Infobüro Pfelders.
Teilnahmegebühr: 150 € - Übernachtung
und Verpflegung zu Lasten des Teilnehmers.

Pfelders
das familienfreundliche Ski- und Wanderparadies
Alpine pearls
www.pfelders.info

ACHTUNG! BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL – EIGENE INSTRUMENTE MITBRINGEN!

mugele's

aimo
immobilien

Realisierung und Direktverkauf von hochwertigen Immobilien

Realizzazione e vendita diretta di immobili di elevata qualità

IHR ANSPRECHPARTNER / IL VOSTRO CONTATTO:
JOSEF AICHNER
Cadornastraße 17/A - 39100 Bozen | Südtirol
Via Cadorna 17/A - 39100 Bolzano | Alto Adige

BÜRO / UFFICIO:
T. 0471 401818 | immobilien@aimo.bz

www.aimo.bz

Ein Unternehmen aus
SÜDTIROL

palbox®

Großbehälter aus Kunststoff
für Ernte und Lagerung von Obst

39044 Neumarkt
Brennerstraße 11/13
Tel. 0471 812 311
palbox@palbox.it

Werbemitteilung
Ich vertraue dem,
der Tradition bewahren hilft.
Die Raiffeisenkassen des Burggrafenamtes
Raiffeisen Meine Bank